

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
I. Einleitung	1
A. Anlass der Untersuchung	1
B. Abgrenzung	3

Erster Teil

II. Zum derzeitigen Erkenntnisstand in der „Negativzinsen“-Debatte	7
A. Typische Zinsvereinbarungen	7
B. Grundsätze der „Negativzinsen“-Judikatur (OGH 10 Ob 13/17k und 4 Ob 60/17b)	8
C. Keine „Nullverzinsung“ bei Spareinlagen (5 Ob 138/09v)	12
III. Zur Verwendung von Referenzwerten im Aktivgeschäft	15
A. Zusammenhang zwischen Aktiv- und Passivgeschäft	15
1. Kurze Skizze des klassischen Geschäftsmodells	15
2. Typische Refinanzierungsstruktur	17
B. Der EURIBOR im Besonderen	19
1. Methodologie zur Ermittlung des EURIBOR nach der Referenzwerte-VO	19
2. Negative EURIBOR-Werte und ihre vertragsrechtliche Einordnung	21
C. Konnex zum Einlagengeschäft	27
1. Refinanzierung österreichischer Kreditinstitute	27
2. Existenzbedrohende Folgen bei inkongruenter Refinanzierung (<i>Pichler/Jankowitsch-Studie</i>)	28

IV. Neubewertung der „Negativzinsen“-Judikatur 31

für Unternehmerkreditverträge 31

 A. Grundsätze für die Auslegung
 von Zinsanpassungsklauseln 31

 1. Vertragsauslegung als *quaestio mixta* 31

 2. Zum Vorliegen einer Vertragslücke 33

 3. Ermittlung des Vertragszwecks
 nach der Vertrauenstheorie 35

 B. Vertragliche Risikoverteilung bei Zinsanpassungsklauseln ... 39

 1. Wertungen des Irrtumsrechts 39

 2. Schwerwiegende Äquivalenzstörungen
 durch vertragsexterne Risiken 40

 C. Wegfall der Geschäftsgrundlage 44

 1. Konkurrenz zu anderen Rechtsinstituten 44

 2. Wertungen des Leistungsstörungsrechts
 (§ 1447 ABGB) 46

 3. Zum spekulativen Moment
 einer freien Marktwirtschaft 51

 D. Rechtsfolgen 53

 1. Vertragsanpassung 53

 2. Zur Zulässigkeit einer Mindestverzinsung 54

V. Ergebnisse des ersten Teils 57

Zweiter Teil

VI. Die Ausgangslage für gemeinnützige Bauvereinigungen
im WGG 65

 A. Dynamische Berücksichtigung der
 Fremdfinanzierungskosten bei der Preisbildung 65

 B. Inhaltliche Vorgaben zur Gestaltung
 der Finanzierungskonditionen 68

 1. Zum Angemessenheitskriterium
 (§ 14 Abs 1 Z 2 WGG) 68

 2. Zur Nachverhandlungspflicht (§ 23 Abs 1a WGG) 70

 C. Sanktionen bei Vereinbarung oder Aufrechterhaltung
 unangemessener Finanzierungskonditionen 76

1. Aufsichtsrecht	76
2. Relative Teilnichtigkeit der Entgeltvereinbarung (§ 21 Abs 1 Z 1 WGG)	77
3. Relative Teilnichtigkeit der Finanzierungsvereinbarung (§ 21 Abs 4 WGG)	78
VII. Mögliche Bedeutung der „Negativzinsen“-Judikatur für gemeinnützige Bauvereinigungen	81
VIII. Verbraucher-/Unternehmereigenschaft von gemeinnützigen Bauvereinigungen	85
A. Anwendungsbereich des KSchG	85
B. Tatbestandliche Anknüpfungsmomente	86
1. Formunternehmer (§ 2 UGB)	86
2. Betrieb eines Unternehmens (§ 1 Abs 2 KSchG iVm § 1 Abs 2 UGB)	86
C. Zwischenfazit und ergänzende Überlegungen	90
D. Alternativer Begründungsansatz: Durchschlagen interner Preisbildungsvorschriften (Kostendeckungsprinzip)?	92
IX. Ergebnisse des zweiten Teils	95
Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	97
Literaturverzeichnis	101
Rechtsprechungsverzeichnis	109
Sachverzeichnis	113